

# Morgen kann kommen: Raiba Leezen mit frischem Wind im Vorstand



Der neue Vorstand der Raiffeisenbank Leezen mit Markus Bethke (li.) und Thomas Voß präsentiert sich mit dem Baum der Heimatbank. Der besteht aus Schlagwörtern der Mitarbeiter, durch die sie sich mit der Genossenschaftsbank in der Region fest verwurzelt fühlen.

Foto: kf

**Leezen (kf).** „Klein, fein, anders“, so beschreiben Markus Bethke und Thomas Voß als neuer Vorstand der Raiffeisenbank Leezen ihre Genossenschaftsbank, die sie seit Beginn des Jahres leiten. Gemeinsam mit ihren insgesamt 45 Mitarbeitern wollen sie viel frischen Wind in die Heimatbank der Kunden in der Region bringen und zeigen, das auch eine kleine Bank durchaus Größe und Stärke beweisen kann.

Dafür ist Thomas Voß, verheiratet und Vater zweier Kinder, mit Familie und Hund aus dem Bergischen Land in die Region gezogen. „Ich fühle mich in einer kleinen Bank, wie der Raiffeisenbank Leezen, zuhause“, sagt der 52-Jährige. Zuvor hat er bei einer kleinen Sparkasse viele verschiedene Bereiche verantwortet. Nach einer Fusion war das neue Institut jedoch sehr groß geworden.

Auch Markus Bethke kennt als Unternehmensberater die Nachteile von Fusionen. Bereits im Juli 2023 kam der 51-Jährige zur

Raiffeisenbank Leezen, die er vorher fünf Jahre lang bei der Vertriebs- und Prozessoptimierung begleitet hat. Der Bad Segeberger ist ledig und Vater eines Sohnes.

Beide Vorstandsmitglieder möchten die Bank etwas moderner führen. Sie leben flache Hierarchien und stehen stets im Austausch mit Mitarbeitern, Mitgliedern und Kunden, um so neue Impulse zu bekommen und zu setzen. „Wir sind die neuesten Kollegen und wollen zunächst die Bank verstehen“, sagen sie. Besonders stolz sind sie über die stabilen Erfolge: Bei einer Bilanzsumme von 315 Mio. Euro, gestiegenen Kundeneinlagen (260 Mio. Euro) und Kundenkrediten (193 Mio. Euro) wurden 2024 auch in herausfordernden Zeiten Anstiege verzeichnet. Mit über 14.000 Kunden hält die Raiba Leezen ihren Bestand konstant und freut sich gleichzeitig, dass sich täglich neue Kunden für ihre Bank entscheiden. Das Eigenkapital konnte nach vorläufigen Zahlen

um 9,2 Prozent auf ca. 32 Mio. Euro aufgestockt werden. „Dies gelang aus dem wirtschaftlichen Betrieb aber auch durch die Erhöhung der Mitgliedsanteile von 60 auf 100“, erläuterte der neue Vorstand.

Besonders stolz sind die beiden Vorstandsmitglieder auf ihre „Mannschaft“, die nach dem Motto „Miteinander füreinander“ auch abteilungsübergreifend und projektorientiert arbeiten und so alle Ziele gemeinsam erreicht und übertroffen hätten. Gern soll das Team weiter wachsen, auch Quer-einsteiger erhielten eine Chance. Das bewegt die Raiba Leezen zukünftig: Beim Umbau in Bad Segeberg entstehen gerade neue, moderne Arbeitsplätze, ein neuer Internetauftritt ist in Arbeit, die Mitglieder werden auch in diesem Jahr mit einem Brief auf dem Laufenden gehalten und es beginnen erste Planungen für das Jubiläumsjahr 2026, wenn die Raiba Leezen 125 Jahre alt wird und das entsprechend feiern möchte.